

24.09.2020

„So ein Zirkus unterm Regenbogen“ Diakonie-Kindergarten in Naunhof wurde zur Manege

Kleine und große Clowns, Akrobatinnen, Zauberer und Künstlerinnen tummelten sich letztes in der Naunhofer Kita „Regenbogen“. Die Einrichtung der Diakonie Leipziger Land feierte den Abschluss ihres Zirkus-Projekts. „Manege frei“ hieß es dazu im Garten, wo Zirkusdirektorin Michaela Engelman mit Frack und Zylinder durch ein buntes Programm führte.

Rund acht Wochen hatten die Kinder dafür im Rahmen ihres Sommerferienprojekts geprobt. Nun gab es eine Generalprobe, bei der Bewohnerinnen und Bewohner des benachbarten Altenpflegeheims „Charlotte Winkler“ zusahen, und dann endlich die Hauptaufführung mit Zuckerwatte, Karate, Büchsenwerfen, Luftballon-Tieren und Eis. Auch die Eltern waren dabei und klatschten begeistert, als die kleinen Zirkus-Darstellerinnen und -Darsteller sich beim Seifenblasen-Tanz, auf dem Schwebebalken, mit dem Zauberstab und mit dem Hula-Hoop-Reifen mächtig ins Zeug legten. Außerdem hatten die Eltern und Erzieherinnen Beiträge vorbereitet und entzückten mit Clownerie, Einrad-Nummer sowie als Luftpumpen-Orchester.

Zum ersten Mal seit langem hatten sich alle wieder im Garten versammelt für ein fröhliches Zirkus- und Weltkindertags-Fest. Die Großen und Kleinen genossen das sichtlich. „Ganz toll, vielen Dank“, sagten viele Eltern beim Verabschieden.